

GK EF (f) – 1.Hj.	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> ¡Vaya vacaciones! – Über eigene Ferienerlebnisse berichten und Andalusien als eine Ferienregion kennenlernen</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Vivir todos juntos: ¿Somos diversos, somos iguales? – Auseinandersetzung mit Sichtweisen des Zusammenlebens von Menschen ohne und mit Behinderung</p>
<p><u>Mediale Grundlagen:</u> Urlaubsfotos, adaptierte/authentische Reise-Berichte (blog), Sachtexte, Statistiken und folletos zu Andalusien (→ Lehrbuch ¡Vamos! ¡Adelante! Paso a nivel, U2)</p>	<p><u>Mediale Grundlagen:</u> Hör(seh)texte (cortometrajes, vídeos y podcasts de campañas por la inclusión), Sachtexte (Zeitungsartikel), testimonios (→ Lehrbuch U1)</p>
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenz	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
<p>Eigene Urlaubserfahrungen darstellen und vergleichen sowie einen Zusammenhang zu den kulturellen, geographischen, ökonomischen und historischen Besonderheiten Andalusiens als typische Urlaubsregion herstellen.</p>	<p>Beispiele kennenlernen, mit welchen persönlichen und sozialen Hindernissen junge Menschen mit Behinderung konfrontiert werden und diese überwinden, und sich seiner eigenen Einstellungen bewusst werden und diese ggf. relativieren.</p>
Funktionale kommunikative Kompetenzen / Text-und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: Von Urlaubserlebnissen berichten, Fotos detailliert beschreiben, Sehenswürdigkeiten und Grafiken präsentieren (zusammenhängendes Sprechen) • Lesen: Diskontinuierlichen und/oder bildgestützten Texten, (fabrizierten) Reiseberichten thematische Aspekte entnehmen. • Schreiben: Unter Beachtung der Textsortenmerkmale einen Blogbeitrag zu Reiseerlebnissen verfassen und dabei wesentliche Informationen (zu Andalusien) einbeziehen. • Sprachliche Mittel: -Festigung / Vertiefung der Vergangenheitszeiten (<i>imperfecto, indefinido</i>) inkl. <i>marcadores temporales</i> -<i>se+Verbo</i> -<i>gerundio</i> zur Verkürzung von Nebensätzen -themat. Vokabular (landeskundliche Beschreibungen z.B. <i>limita con, se encuentra en el sur</i>, Urlaubsaktivitäten) -Übung des Vokabulars zur Bildbeschreibung -Einführung Beschreibung von Statistiken (Festigung Zahlen) -Nationalitäten (Adjektive) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör(seh-)verstehen: Auditiven/audiovisuellen Texten Haupt-/Einzelninformationen entnehmen und wesentliche Einstellungen/Stimmungen der Sprechenden erfassen. • Lesen: Authentischen Texten Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. • Schreiben: Unter Beachtung der Textsortenmerkmale eine <i>reseña</i> schreiben. • Text-/Medienkompetenz: Die Einstellung der in den Lese-/Hör(seh-)texten dargestellten Personen herausarbeiten, zentrale Wirkabsichten erkennen und ihr Textverständnis durch das Verfassen eines eigenen Textes zum Ausdruck bringen. • Sprachliche Mittel: -Anwendung Vergangenheitszeiten (<i>imperfecto, indefinido</i>); Gebrauch <i>indefinido</i> vs. <i>perfecto</i> - Festigung <i>subjuntivo presente</i> -ggf. Einführung / Festigung des <i>futuro simple</i> - themat. Vokabular (<i>vivir con una discapacidad, superar sus metas etc.</i>) -Funktionswortschatz: Beschreibung von <i>actitudes</i>, Besprechung von Videos, Schreiben einer <i>reseña</i> (<i>frase de introducción</i>)
Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstheit / Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Leseverstehen (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden. • Zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen nutzen /auch: Digitale Übersetzungsprogramme (z.B. DeepL, 	<ul style="list-style-type: none"> • Rezeptionsstrategien des Hör(seh)verstehens mit Hilfe anwenden. • Den Sprachgebrauch (deutsch und spanisch) mit/über Menschen mit Behinderung reflektieren und anpassen.

Schulinterner Lehrplan -Spanisch fortgeführt in SII (ab Kl. 7 / 9)

Gültig ab Abitur 2025 - Stand: 6/2023

<p>ChatGPT) kennen, auswählen sowie diese reflektiert und zielgerichtet einsetzen. (MKR 1.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Arbeitsformen durchführen (z.B. Lerntheken zu Vergangenheitszeiten, <i>corrección mútua / en cadena</i>). 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherchen (z.B. zu bekannten Menschen mit Behinderung) zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1) / Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten. (MKR 3.3)
Lernerfolgsüberprüfung	
<p>Klausur: 90 Min. Schreiben + Leseverstehen (isoliert) (Ausnahme: nur 2 Kompetenzbereiche)</p>	<p>Schreiben + Leseverstehen (isoliert) + Hör(seh)verstehen (isoliert) (Aufgabenart 3)</p>
GK EF (f) – 2.Hj.	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Los jóvenes en España y Alemania – Facetten der Lebensgestaltung (Interessen, Werte und Charakteristika, Zukunftsträume, Konflikte mit den Eltern, Medien) reflektiert in literarischen und auditiven/ audiovisuellen Texten</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> El mundo fascinante de América latina en el pasado y hoy – Annäherung an die beeindruckende Vielfalt Lateinamerikas und die sozialen Probleme der indigenen Bevölkerung von der Eroberung bis heute (Schwerpunkt: Andenländer)</p>
<p><u>Mediale Grundlagen:</u> Auszüge aus literarischen und auditiven/audiovisuellen Texten (Lieder, Gedichte, Kurzgeschichten, Filmausschnitte), Texte in berufsorientierter Dimension</p>	<p><u>Mediale Grundlagen:</u> Bilder und Landkarten, Sachtexte, Hör(seh)texte (→ Lehrbuch U3 + U4)</p>
<u>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenz</u>	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
<p>Alltagswirklichkeiten und Lebensentwürfe spanischer Jugendlicher auf der Grundlage literarischer Texte und Filmausschnitten kennenlernen, mit dem eigenen Verhalten und den Einstellungen vergleichen und dieses hinterfragen.</p>	<p>Einen Überblick gewinnen zur Geschichte der Eroberung und zu der beeindruckenden Vielfalt Lateinamerikas und seiner Bevölkerung, insbesondere der <i>indígenas de los Andes</i> und ihrer problematischen Lebenssituation.</p>
Funktionale kommunikative Kompetenzen / Text-und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: Von Erfahrungen berichten (zusammenhängendes Sprechen) und eigene Standpunkte darlegen und begründen an Gesprächen teilnehmen). • Lesen: Verschiedenen Sorten literarischer authentischer (ggf. leicht adaptierter) Texte Hauptaussagen und leicht zugängliche inhaltliche Details entnehmen. • Schreiben: Zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung (hier: produktionsorientiertes Schreiben, Tagebucheintrag, Gedicht, <i>monólogo interior</i>) einbeziehen. • Text/Medienkompetenz: Verfassen <i>resumen</i>; Annäherung an die Auseinandersetzung mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren (explizite u. implizite Analyse). • Sprachliche Mittel: -Festigung / Erweiterung des <i>subjuntivo presente</i> (<i>conjunciones, frases relativas</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: Wesentliche Informationen und/oder zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung (hier: <i>resumen</i> und <i>análisis</i>) unter Beachtung des angemessenen Registers einbeziehen. • Text-/Medienkompetenz: Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontextes verstehen und schriftlich strukturiert wiedergeben sowie Analysieren (Autorenintention) und Stellung beziehen. • Sprachmittlung: Mündliche und schriftliche Wiedergabe in informellen Situationen. • Hör(seh-)verstehen: Auditiven/audiovisuellen Texten Haupt-/Einzelinformationen entnehmen und textinternes und –externes Wissen kombinieren. • Sprechen: Texte kohärent darstellen (zusammenhängendes Sprechen) und

Schulinterner Lehrplan -Spanisch fortgeführt in SII (ab Kl. 7 / 9) Gültig ab Abitur 2025 - Stand: 6/2023

<p>-Erweiterung der Redemittel zur Meinungsäußerung, Äußern von Wünschen, Hoffnungen, Ratschlägen, Begrenzungen und Gefühlen -Redemittel zur Charakterisierung festigen -thematisches Vokabular inkl. Beschreibung von Verhalten / Charakter (<i>se siente, se comporta de un modo</i>)</p>	<p>seinen Standpunkt begründen (an Gesprächen teilnehmen). • Sprachliche Mittel: -ggf. Einführung / Festigung des <i>pluscuamperfecto</i> - Einführung des <i>voz pasiva</i> -ggf. Festigung des <i>futuro simple</i> -(erweiterte) Anwendung von Meinungsausdrücken und des <i>subjuntivo presente</i> -themat. Vokabular (<i>geografía/naturaleza, problemas ambientales, explotación, miseria, luchar por ...</i>)</p>
Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstheit / Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Lese- und Hör(seh)verstehen (global, detailliert und selektiv) (mit Hilfe) funktional anwenden • Eigene Fehlerschwerpunkte (in produzierten Texten) bearbeiten. • Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen. (MKR 5.3) • Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen (z.B. kollaborative Vokabelliste mit google-docs zielgerichtet gestalten sowie teilen. (MKR 3.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien der Sprachmittlung erweitern • Strategien zum Leseverstehen (hier: Wortschließung) vertiefen. • Reflektion der Beziehung von (spanischer) Sprache und (indigener) Kultur. • Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen (z.B. Sprachmittlungstexten) und fremden Inhalten kennen und anwenden. (MKR 4.3)
Lernerfolgsüberprüfung	
<p>Klausur : 90 Min. Schreiben + Leseverstehen (integriert) + Hörsehverstehen (isoliert) (Aufgabenart 1.2)</p>	<p>Klausur : 90 Min. Schreiben + Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert) (Aufgabenart 1.1)</p>

GK Q1 (f) – 1. Hj.	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> España, país de inmigración y emigración</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Las diversas caras del turismo en España: ¿Desde el turismo de masas hacia un turismo sostenible?</p>
<p><u>Mediale Grundlagen :</u> Bilder, Karikaturen, Tabellen/Diagramme, canciones, narrative Kurztex te (Auszüge), Sachtexte (ggf. → ¡Vamos ! ¡Adelante ! Paso a nivel, U6)</p>	<p><u>Mediale Grundlagen:</u> Bilder, Tabellen/Diagramme, Sachtexte (Zeitungartikel), Videos</p>
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenz	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
<p>Ursachen und Hoffnungen der Migration nach und aus Spanien sowie die hiermit verbundenen persönlichen und sozialen Herausforderungen und Chancen kennenlernen und neuen Erfahrungen mit sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen lernbereit begegnen, ein vertieftes Verständnis für andere entwickeln und mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse überwinden.</p>	<p>Auseinandersetzung mit der ökonomischen Bedeutung und den ökologischen Herausforderungen des Tourismus in den spanischen Urlaubsregionen Sich fremder und eigener Einstellungen bewusst werden und ggf. relativieren.</p>

Funktionale kommunikative Kompetenzen / Text-und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> • Lesen: Texten (u.a. diskontinuierlichen Texten, narrativen Texten, Liedern, Stellenanzeigen) inhaltliche und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. • Schreiben: Wesentliche Informationen und/oder zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung (hier: <i>resumen, análisis</i> und <i>comentario</i>, auch: <i>carta al director</i>) unter Beachtung des angemessenen Registers einbeziehen und Standpunkte durch Beispiele stützen. • Text-/Medienkompetenz: Texte schriftlich strukturiert wiedergeben, in Bezug auf ihre Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens anwenden sowie schriftliche Stellung beziehen. • Sprachliche Mittel: -Einführung des <i>imperfecto de subjuntivo</i>, ggf. <i>condicional I</i> / irrealer Bedingungssätze -thematisches Vokabular: <i>inmigración/emigración, el sueño de un futuro mejor, el desafío del paro, el racismo</i> -Funktions-/Interpretationswortschatz: Besprechung <i>canciones</i>, Erweiterung Analyse <i>sentimientos / actitud, conectores</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: Von Erfahrungen detailliert berichten sowie Texte/Sachverhalte kohärent vorstellen und kommentieren (zusammenhängendes Sprechen) und sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen und eigene Standpunkte darlegen sowie divergierende bewerten (an Gesprächen teilnehmen). • Hör(seh)verstehen: In unmittelbarer Kommunikation die Sprechenden in ihren Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen und deren Einstellungen erfassen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren. • Text-/Medienkompetenz: (Diskontinuierliche) Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf ihre Aussageabsicht deuten und mit Hilfe eines breiten soziokulturellen Orientierungswissens hierzu Stellung beziehen. • Sprachmittlung: Mündliche Sprachmittlung im Kontext von Urlaubsreisen. • Sprachliche Mittel: -Vertiefung der Modi / Festigung irrealer Bedingungssätze -thematisches Vokabular: <i>economía, ventajas/desventajas del turismo, problemas ambientales, sostenibilidad</i> -Funktionsvokabular: Bilder/Karikaturen beschreiben/ interpretieren; Strukturierungs- und Diskussionsvokabular
Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstheit / Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Fehlerschwerpunkte (kooperativ, auch digital) bearbeiten, Korrekturkompetenz schriftlicher Texte ausbauen. • Rezeptionsstrategien (Lesekompetenz für erweiterte Textsorten) selbstständig anwenden. • Über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren. / Auch: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen. (MKR 5.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung kommunikativer Strategien zur Festigung der eigenen Sprachkompetenz. • Selbstständige Beobachtung, Einschätzung und Dokumentation der eigenen Sprachbeherrschung in kooperativen Arbeitsformen. • Anpassung des Sprachgebrauchs an die Kommunikationssituation. • Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. (MKR 2.2)
Lernerfolgsüberprüfung	
<p>Klausur: 135 Min. Schreiben + Leseverstehen (integriert) (Ausnahme: „altes Klausurformat“)</p>	<p>Mündliche Kommunikationsprüfung</p>
GK Q1 (f) – 2.Hj.	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> La pobreza infantil – la formación como llave para salir de la calle</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p>

<p><u>Mediale Grundlagen:</u> Cortometraje (z.B. <i>Quiero ser, El cumpleaños de Carlos</i>) Clips: testimonios, reportajes Zeitungsartikel, Blogs (z.B. von Hilfsorganisationen)</p>	<p><u>Mediale Grundlagen</u> : Sach- und Gebrauchstexte, Clips: noticias, reportajes, blogs, caricaturas</p>
<p><u>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenz</u></p>	
<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p>	
<p>Die Lebenssituation lateinamerikanischer Straßenkinder sowie die Bedeutung von Bildung, (Kinder-)arbeit und Hilfsorganisationen begreifen sowie sich in die Denkweisen betroffener Jugendlicher hineinversetzen und abweichende Verhaltensweisen wahrnehmen und ihnen ggf. Toleranz entgegenbringen.</p>	<p>Erweitern des Wissens zum Regionalismus und nationaler Einheit Spaniens am Beispiel <i>Cataluña</i>: Sich der Chancen und Herausforderungen sprachlicher Vielfalt und deren historischer Bedingtheit bewusst werden und eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der Katalanen und Spanier differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren.</p>
<p>Funktionale kommunikative Kompetenzen / Text-und Medienkompetenz</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Hör(seh)verstehen: Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen und hierfür Rezeptionsstrategien anwenden (ggf. repräsentative Varietäten verstehen). • Text-/Medienkompetenz: Sich mit Handlungsmustern von Akteuren, auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, mündlich und schriftlich Stellung beziehen sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen. • Schreiben: Unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von produktionsorientierten Texten (z.B. <i>monólogo interior, texto de diario, entrada de blog, carta al director</i>) verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren und in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen aus dem Videomaterial und den Sachtexten einbeziehen. <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> -ggf.Einführung / Vertiefung der indirekten Rede -thematischer Wortschatz: <i>pobreza infantil</i> -Funktions-/Interpretationswortschatz: Filmanalyse, Personenanalyse (Charakter, Gefühle), produktionsor. Schreiben (s.o.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Text-/Medienkompetenz: Unter Berücksichtigung eines breiten Orientierungswissens Bild-/Lese-/Hörtexte deuten, Wirkungsabsichten erkennen und belegen sowie Texte unterschiedlicher Ausrichtung verfassen (z.B.Artikel, Leserbrief, Blogbeitrag). • Lesen: Sach- und Gebrauchstexten (hier z.B. auch juristischer Ausrichtung) Informationen entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. • Sprechen: Sich an formalisierten Diskussionen (z.B. Podiumsdiskussion) aktiv beteiligen. • Hör(seh)verstehen: Implizite Informationen erkennen und einordnen, mit textexternem Wissen kombinieren und die Wirkung interpretieren • Sprachmittlung: Als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zur Zweisprachigkeit in <i>Cataluña</i> mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben und bei der Vermittlung auf Nachfragen eingehen. • Sprachliche Mittel: <ul style="list-style-type: none"> -Anwendung realer/irrealer Bedingungssätze -Erweiterung Satzverkürzungen -thematischer Wortschatz: <i>el bilingüismo, la identidad, el sistema educativo, derechos y deberes (textos jurídicos)</i> -Funktionswortschatz: appellatives Formulieren; Interpretation von Karikaturen
<p>Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstheit / Medienkompetenz</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Rezeptionsstrategien des Hör(seh)verstehens anwenden. • Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Absichten erkennen und kritisch bewerten. (MKR 2.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine der kommunikativen Situation entsprechende Rezeptionsstrategie selbstständig anwenden. • Ihren Lernprozess selbstständig beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung präzise und

Schulinterner Lehrplan -Spanisch fortgeführt in SII (ab Kl. 7 / 9)

Gültig ab Abitur 2025 - Stand: 6/2023

<ul style="list-style-type: none"> Die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels (auch digitaler, z.B. TaskCards) kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen. Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen. (MKR 4.2) 	<p>selbstkritisch bewerten und angemessen dokumentieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (Spanisch-Katalanisch) reflektieren sowie über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben. Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen (z.B. zur Unabhängigkeit) in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (MKR 5.2)
Lernerfolgsüberprüfung	
<p>Klausur: 135 Min. Schreiben + Leseverstehen (isoliert oder integriert) + Hörverstehen (isoliert oder integriert) (Aufgabenart: 1.1 oder 1.2 oder 3)</p>	<p>Klausur : 135 Min. Schreiben – Aufgabe 3 als Wahl : enger/loser Textbezug + Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (Aufgabenart 1.1)</p>
GK Q2 (f) – 1.Hj.	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u> Retos y oportunidades de la diversidad étnica en el pasado y la actualidad (Chile: Los mapuche)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u> Latinoamérica: libertad y dictadura a partir del siglo XX (con enfoques literarios)</p>
<p><u>Mediale Grundlagen:</u> Leyendas, testimonios, spanische Sachtexte, Clips</p>	<p><u>Mediale Grundlagen:</u> A.Skármeta: La muerte y la doncella Deutsche und spanische Sachtexte Filmauszüge, clips, cortometrajes (z.B. Serie "Una historia necesaria)</p>
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenz	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
<p>Einen Einblick zu der kulturellen Vielfalt und den gesellschaftlichen Strukturen Chiles und deren geschichtlichen Hintergrund unter besonderer Berücksichtigung der <i>mapuche</i> gewinnen, sich den damit verbundenen Herausforderungen und aktuellen Tendenzen (z.B. der „stolzen indigenen Frauen“) bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen.</p>	<p>In Auseinandersetzung mit der narrativen Ganzschrift sich historisch bedingter fremdkultureller Werte und Verhaltensweisen beim Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit bewusst werden und sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln.</p>
Funktionale kommunikative Kompetenzen / Text- und Medienkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> Lesen: Texte (Sachtexte; leyendas) vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen. Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren. Text-/Medienkompetenz: Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten und relevante Details strukturiert wiedergeben sowie Texte argumentativ-apellativer Ausrichtung verfassen (z.B. einen Aufruf, eine Rede). Hör(seh)verstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten auch zu weniger vertrauten Themen die 	<ul style="list-style-type: none"> Lesen: Literarischen Texten inhaltliche und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. Text-/Medienkompetenz: Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens (explizit, implizit) anwenden; sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erfassen und die Aussagen am Text belegen; sich mit der Perspektiven der Figuren auseinandersetzen und Stellung beziehen.

<p>Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p>• Sprachliche Mittel: -Erweiterung Bedingungssätze (<i>pluscuamperfecto de subjuntivo, condicional II</i>) -Festigung <i>voz pasiva</i> -thematischer Wortschatz: <i>la dictadura, opresión, la identidad cultural, los derechos</i> -Funktionswortschatz: strukturiertes Präsentieren, <i>comentario, apellative Texte</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung: Als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz Informationen bündeln und wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema Chile mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Hör(seh)verstehen: selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. • Sprachliche Mittel: -Festigung / Anwendung eines erweiterten Repertoires grammatischer Strukturen -thematisches Vokabular: <i>la tortura, conseguir justicia, venganza vs. reconciliación</i> -Funktions-/Interpretationswortschatz: Erweiterung Analyse des Charakters / der Aussageabsicht, literarische Mittel
<p>Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstheit / Medienkompetenz</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren. • Bedarfsgerecht Wörterbücher und digitale Medien/Tools für das eigene Sprachenlernen nutzen. • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen beschreiben und reflektieren. • Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. (MKR 2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rezeptionsstrategien (Lesekompetenz für literarische Ganzschrift) selbstständig anwenden. • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren sowie über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien reflektieren. • Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) z.B. aufgabendifferenzierte inhaltliche Zusammenfassungen, Analysen zu den Protagonisten.
<p>Lernerfolgsüberprüfung</p>	
<p>Klausur : 180 Min. Schreiben + Leseverstehen (integriert) + Hör(seh)verstehen (mit mindestens 2 Quellen, mindestens 20 Minuten !) (Aufgabenart 1.2)</p>	<p>Klausur : 180 Min. Schreiben + Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (Aufgabenart 1.1)</p>
<p>GK Q2 (f) – 1.Quartal</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII: Puffer</u></p>	
<p><u>Mediale Schwerpunkte:</u> vielfältig, keine Vorgabe</p>	
<p><u>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenz</u> Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p>	
<p>Auseinandersetzung mit verschiedenen Facetten Spaniens und Lateinamerikas in der Realität und der Literatur. (Verwendung des Puffers zur Durchführung eines weiteren frei wählbaren Unterrichtsvorhabens oder zur Wiederholung / Vertiefung / Ergänzung von Lücken der Inhalte / Kompetenzen der UV I – UV VI).</p>	

Funktionale kommunikative Kompetenzen / Text-und Medienkompetenz
Übung der Kompetenzen entsprechend der NEUEN Vorgaben zur Aufgabenart des Abiturs ab 2025 (s.u.)
Sprachlernkompetenz / Sprachbewusstheit / Medienkompetenz
Selbstständige Erweiterung und Reflektion der sprachlichen Kompetenzen und Nutzung eines breiten Repertoires an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens / auch : unter Nutzung kollaborativer digitaler Tools, IK-Programme
Lernerfolgsüberprüfung
Klausur : 255 Min. inkl. Auswahlzeit (« Vorabiturklausur ») + Hör(seh)verstehen (30 Min., 3 Hörtexte) + Sprachmittlung (max. 60 Min., keine Auswahl !) + Schreiben / Leseverstehen (integriert) (195 Min. inklusive Auswahlzeit !)